

S A T Z U N G

*J. Selz*

zum Bebauungsplan "Lange - Hintere Neumatt"  
der Gemeinde Steinen  
im Ortsteil Steinen

Für die Teiländerung im Bereich der Grundstücke Flst.-Nr. 1860,  
1861, 1862|1 und 1862 der Gemarkung Steinen.

Aufgrund der §§ 1 - 4 und 8 - 10 des Bundesgesetzbuches in der derzeit  
gültigen Fassung, §§ 73 Abs. 1, 74 Abs. 2 Ziffer 2 der Landesbauordnung  
in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung  
für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat  
der Gemeinde Steinen am 1.9.1987 die Teiländerung des oben genannten  
Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich der Änderung

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem Änderungsplan  
(Deckblatt).

§ 2 Bestandteile der Änderung

Die Teiländerung des Bebauungsplanes besteht aus dem Deckblatt für  
den Straßen- und Baulinienplan und für den Gestaltungsplan.  
Die Bebauungsvorschriften vom 22. Februar 1972 ergänzt durch die  
Bebauungsvorschriften vom 1. Juni 1987 für den Änderungsbereich.  
Beigefügt ist die Begründung vom 1. Juni 1987.

§ 3 Überlagerungsbereich

Der rechtskräftige Bebauungsplan "Lange - Hintere Neumatt", in Kraft  
getreten am 10.08.1972, wird im Überlagerungsbereich außer Kraft  
gesetzt.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen diese Satzung sind Ordnungswidrigkeiten im  
Sinne des § 74 LBO.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung ihrer Genehmigung in Kraft.

Steinen, den 12.10.1987



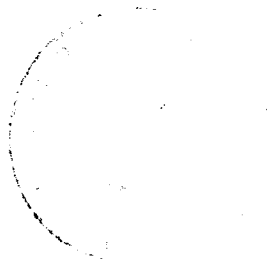
(Siegel der Gemeinde)

Der Bürgermeister:

*Stumöck*  
Stumöck

Anzeigeverfahren gem. § 11 BauGB  
durchgeführt  
Landratsamt Lürzsch  
— Baurechtsamt —

~~400007~~  
Lürzsch, 16. MRZ. 1988



In Kraft getreten am **23. Jan. 91**  
**Landratsamt Lürzsch**  
— Baurechtsamt —

